



Universität
Marburg

Ausschreibungs-ID:
ZE-0042-MCAW-wmz-
2026



Eintrittstermin:
01.11.2026



Bewerbungsfrist:
12.06.2026



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Teilzeit (65 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Marburger Centrum Antike Welt (MCAW) sind im Rahmen des von der DFG geförderten GRK 2844 „Inszenierung religiöser Atmosphäre in antiken Kulturen“ zum 01.11.2026 befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, 12 Teilzeitstellen (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Graduiertenkolleg 2844 erforscht die „Inszenierung religiöser Atmosphäre in antiken Kulturen“ anhand textlicher und materieller Quellen in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Den Kollegiat*innen bieten sich dadurch einmalige Möglichkeiten, eine fachlich ausgerichtete Dissertation in einem inspirierenden, interdisziplinären und internationalen Umfeld abzufassen und sich ein eigenständiges Forschungsprofil zu erwerben. Das Graduiertenkolleg strebt eine Lehr- und Lerngemeinschaft an, die neuen theoretischen und methodischen Ansätzen ebenso wie innovativen Darstellungsformaten offen gegenübersteht. Die Kollegiat*innen haben hierzu

weitreichende Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung. Verschiedene, auch praxisorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten bieten Gelegenheit zur wissenschaftlichen Profilierung in Eigenverantwortung.

Für weitere Informationen zum Graduiertenkolleg siehe:

<https://www.uni-marburg.de/de/mcaw/grk2844>

Für Informationen zu den derzeit laufenden Promotionsprojekten siehe besonders:

<https://www.uni-marburg.de/de/mcaw/grk2844/forschung/forschungsprojekte-am-grk-2844/ueberblick-der-aktuell-gefoerderten-promotionsvorhaben>

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- Erstellung einer Dissertation im Themenbereich des Graduiertenkollegs
- aktive Mitarbeit vor Ort bei den Aktivitäten des Graduiertenkollegs im Rahmen des Betreuungs- und Qualifikationsprogramms

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Staatsexamen oder vergleichbar) in den Fächern Ägyptologie, Alte Geschichte, Altes Testament, Altorientalistik, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Gräzistik, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft, Keltologie, Klassische Archäologie, Latinistik, Medizin, Neues Testament, Pharmazie, Rechtswissenschaften idealiter mit Schwerpunkt Römisches Recht sowie Religionswissenschaft/Religionsgeschichte
- Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Deutschkenntnisse erwünscht

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Wir bieten:

- Abfassung einer Dissertation in einem exzellenten Forschungsumfeld mit internationalen Fellows
- strukturierte Doktorand*innenbetreuung durch ein Mentorat
- ein umfangreiches, selbst mitzugestaltendes Studien- und Qualifikationsprogramm
- ein kollegiales und familienfreundliches Arbeitsumfeld

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research

Academy (MARA), des International Office und der Stelle für Hochschuldidaktik.

Wir laden dazu ein, eigene Vorschläge für Promotionsvorhaben einzureichen, die aus den folgenden Fächern stammen können:

Ägyptologie, Alte Geschichte, Altes Testament, Altorientalistik, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Geschichte der Pharmazie/Geschichte der Medizin, Gräzistik, Keltologie, Klassische Archäologie, Latinistik, Neues Testament, Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Römisches Recht, Religionswissenschaft/Religionsgeschichte sowie Vergleichende und Allgemeine Sprachwissenschaft.

Bitte reichen Sie zur Bewerbung neben den üblichen Unterlagen (Qualifizierungszeugnisse, Lebenslauf, ggf. Nachweis wissenschaftlicher Aktivitäten), ein drei Seiten umfassendes Exposé (nebst Arbeits- und Zeitplan) Ihres geplanten Promotionsprojektes ein, dem eine fachlich fundierte, auf das Thema des GRK abgestimmte und interdisziplinär anschlussfähige Fragestellung zugrundeliegt. Zudem erwarten wir zwei Empfehlungsschreiben von Hochschullehrer*innen sowie – sofern einschlägig – die Abschlussarbeit (M.A., Staatsexamen etc.).

Die Interviews mit den Bewerber*innen werden am 23.06.2026 in Person durchgeführt.

Kontakt für weitere Informationen

Solvejg Langer



+49 6421-28 24953



Solvejg-Marie.Langer@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Wir laden Sie ein, zur fachspezifischen Ausgestaltung des Exposés die jeweiligen Fachvertreter*innen zu kontaktieren:

<https://www.uni-marburg.de/de/mcaw/grk2844/mitglieder/fachvertretung>

Bitte bewerben Sie sich bis zum 12.06.2026 ausschließlich über den untenstehenden Bewerbungs-Button.

